

Heimentgelte Kurzzeitpflege ab dem 01.01.2017 für die Einrichtung DR. Theodor-Fricke Altenpflegeheim

	Pflegesatz	Aus- bildungs- refinanzierungs- betrag	Unterkunft	Verpflegung	Zimmerar- t	Investitions- kosten	Gesamt- entgelt (täglich)	Gesamtentgelt (monatlich = 30,42 Tage)	Zuschüsse Pflege- versicherun- g	Eigen- anteil (monatlich = 30,42 Tage)
Pflegegrad 1	44,03 €	2,09 €	18,53 €	10,72 €	EZ	6,13 €	81,50 €	2479,23 €	125 * €	2479,23 €
					DZ	5,11 €	80,48 €	2448,20 €		2448,20 €
Pflegegrad 2	56,44 €	2,09 €	18,53 €	10,72 €	EZ	6,13 €	93,91 €	2856,74 €	1.612,00 €	1244,74 €
					DZ	5,11 €	92,89 €	2825,71 €		1213,71 €
Pflegegrad 3	72,61 €	2,09 €	18,53 €	10,72 €	EZ	6,13 €	110,08 €	3348,63 €	1.612,00 €	1736,63 €
					DZ	5,11 €	109,06 €	3317,61 €		1705,61 €
Pflegegrad 4	89,47 €	2,09 €	18,53 €	10,72 €	EZ	6,13 €	126,94 €	3861,51 €	1.612,00 €	2249,51 €
					DZ	5,11 €	125,92€	3830,49 €		2218,49 €
Pflegegrad 5	97,03 €	2,09 €	18,53 €	10,72 €	EZ	6,13 €	134,50€	4091,49 €	1.612,00 €	2479,49 €
					DZ	5,11 €	133,48€	4060,46 €		2448,46 €

Die Kosten für die Kurzzeitpflege werden für die Dauer des Aufenthaltes der Pflegekasse und dem Bewohner in Rechnung gestellt (ausgenommen Privatversicherte).

* Pro Monat bis zu 125 Euro einsetzbarer Entlastungsbetrag

Der gesetzliche Anspruch auf Leistungen der Kurzzeitpflege ist auf acht Wochen und einen Gesamtbetrag von 1.612 Euro pro Kalenderjahr für die pflegebedingten Aufwendungen (Pflegesatz und Ausbildungsvergütung) beschränkt. Im Pflegegrad 1 besteht kein Anspruch. Zusätzlich zum Anteil der Pflegekasse kann der Entlastungsbetrag nach §45b SGB XI in Höhe von bis zu 125 Euro für die Pflegegrade 1 bis 5 in Anspruch genommen werden. Wurden im laufenden Kalenderjahr bereits Leistungen der Kurzzeitpflege in Anspruch genommen, vermindert sich der Betrag von 1.612 Euro entsprechend.



Beispiel: Bei Pflegegrad 2 ist der Betrag von 1.612,00 € bereits ab dem 27,5 Tage erreicht, die Pflegekasse rundet aber den Anspruch bei Kommadifferenzen auf

→ **Pflegegrad 1:** *125 €

→ **Pflegegrad 2:** bis zu 28 Tage

→ **Pflegegrad 3:** bis zu 22 Tage

→ **Pflegegrad 4:** bis zu 18 Tage

→ **Pflegegrad 5:** bis zu 16 Tage

***Ist KEIN Pflegegrad vorhanden, müssen die Kosten komplett vom Bewohner getragen werden (z.B. für 28 Tage = 2.500,12 €).**

Bei fehlender Pflegebedürftigkeit (kein Pflegegrad und Pflegegrad 1) kann die Übernahme der Kurzzeitpflegekosten nach §39c SGBV bis zu einem Betrag von 1.612,00 € pro Jahr durch die Krankenkasse erfolgen, sofern eine schwere Erkrankung oder eine akute Verschlimmerung einer bestehenden Krankheit eintritt.

Medikamentenversorgung:

Für die Dauer der Kurzzeitpflege, ist die Versorgung mit den benötigten Medikamenten durch den Kurzzeitpflegegast oder den Angehörigen / Betreuern sicher zu stellen. Die Verabreichung wird durch das Pflegepersonal durchgeführt.

Inkontinenzversorgung:

Für die Dauer der Kurzzeitpflege, ist die Versorgung mit notwendigen Inkontinenzprodukten durch den Kurzzeitpflegegast oder den Angehörigen / Betreuern sicher zu stellen.